



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Bildung

01054 Dresden

Kundennummer

Antragsnummer (lt. Zuwendungsbescheid)

**Verwendungsnachweis
Überbetriebliche Lehrunterweisung
im Handwerk (ÜLU)**

1. Zuwendungsempfänger

Handwerkskammer

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer

Telefon

Fax

PLZ Ort

E-Mail

Bankverbindung
Kontoinhaber

BIC

IBAN

Kreditinstitut

2. Vorhaben

Bewilligungszeitraum
von (TT.MM.JJJJ)

bis (TT.MM.JJJJ)

Vorhabenszeitraum
von (TT.MM.JJJJ)

bis (TT.MM.JJJJ)

Bewilligte Zuwendung (in €)

Bisherige Auszahlungen		Datum (TT.MM.JJJJ)	Betrag (in €)
1. Rate	Zahlungseingang		
2. Rate	Zahlungseingang		
3. Rate	Zahlungseingang		
4. Rate	Zahlungseingang		
Bisherige Auszahlungen insgesamt			

3. Sachbericht

Darstellung der Durchführung des Vorhabens (ggf. Anlage beifügen)

4. Zahlenmäßiger Nachweis

Mit der beigefügten Belegliste/kumulierte Übersicht werden folgende Lehrgangspauschalen und Übernachtungskostenpauschalen abgerechnet:

	Betrag (in €)
Lehrgangspauschale Grundstufe	<input type="text"/>
Übernachungskostenpauschale Grundstufe	<input type="text"/>
Lehrgangspauschale Fachstufe	<input type="text"/>
Übernachungskostenpauschale Fachstufe	<input type="text"/>
Gesamtbetrag der zuschussfähigen Ausgaben für die durchgeführten Lehrgänge und Übernachtung	<input type="text"/>
Bisherige Auszahlung insgesamt	<input type="text"/>
Beantragte offene Restauszahlung	<input type="text"/>
bzw. Rückzahlung	<input type="text"/>

bereits erstattet am (TT.MM.JJJJ)

5. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

5.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben
Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Verwendungsnachweis gemachten Angaben. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

5.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides eingehalten wurden.

5.3 Der Zuwendungsempfänger hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Die Anwesenheitslisten der Lehrgangsteilnahme sowie die Übernachtungsnachweise liegen vollständig vor.

5.4 Die Belegliste ist als kumulierte Übersicht der durchgeführten Lehrgänge und abgerechneten Übernachtungen als

Anlage zum Verwendungsnachweis beigefügt und wird unverzüglich in elektronischer Form nachgereicht.

5.5 Die Angaben zu den Teilnehmern wurden in der Teilnehmerliste (Erhebungsdatei) online auf dem ESF-Portal (www.esf-in-sachsen.de) unter dem Punkt „Indikatoren“ bereitgestellt. Ein Ausdruck der verbindlichen Teilnehmerliste (Erhebungsdatei) im PDF-Format mit Unterschrift ist als Anlage zum Verwendungsnachweis beigefügt.

5.6 Es wird bestätigt, dass die nachfolgend genannten Informations- und Kommunikationsmaßnahmen entsprechend der Vorgaben in Nr. 7 NBest-SF umgesetzt wurden:

- Darstellung des Projektes im Webauftritt (soweit Website vorhanden)
- Information der Teilnehmer/Mitarbeiter über die Förderung aus dem ESF
- Anbringen eines A3-Plakates für die Dauer des Vorhabens.

5.7 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in diesem Formular getätigten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 strafbar ist.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Dem Zuwendungsempfänger sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Zuwendungsempfänger

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel